

**VLOTHO.**

**GEMEINSAM.**

**GERECHT.**

**NACHHALTIG.**



Unser Programm zur Kommunalwahl 2025

# Vlotho. Gemeinsam. Gerecht. Nachhaltig.

Vlotho steht vor vielfältigen Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. Als Grüne Liste Vlotho (GLV) gestalten wir die Zukunft unserer Stadt mit Augenmaß, Weitblick und dem festen Willen, soziale Gerechtigkeit, Ökologie, Ökonomie und Teilhabe für alle zu verwirklichen. Unser Leitmotiv ist klar:

**Vlotho. Gemeinsam. Gerecht. Nachhaltig.**

Wir setzen auf Zusammenarbeit, Unterstützung und Vernetzung – mit den Menschen vor Ort, mit Initiativen, Institutionen, Unternehmen und der Verwaltung.

Unser Ziel ist ein gutes Leben für alle in Vlotho, heute und morgen. Dabei geht es uns um ein faires Miteinander, soziale Teilhabe und Offenheit ebenso wie um gesunde Lebensgrundlagen für die Zukunft.

## 1. ICE-TRASSE

Die geplante ICE-Neubaustrecke zwischen Bielefeld und Hannover betrifft auch unsere Region und sorgt zu Recht für große Sorgen bei vielen Menschen in Vlotho. Sie bedroht Landschaft, Lebensqualität und Natur und bringt für unsere Stadt keine Vorteile.

→ *Wir sprechen uns klar gegen diese neue Trasse aus.*

→ *Stattdessen setzen wir auf einen zukunftsfähigen Bahnverkehr mit modernisierter Bestandsstrecke, Ausbau des Angebots im Nahverkehr und lärmschonender Entwicklung.*

→ *Wir unterstützen die Initiative Widu-Land und treten für eine Bahnplanung ein, die nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entscheidet, sondern mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt erfolgt.*

## 2. ÖKOLOGIE UND KLIMA

Der Klimawandel verlangt gemeinsames Handeln auf allen Ebenen. Als GLV bringen wir uns aktiv ein, damit Klimaschutz in Vlotho dauerhaft verankert wird. Wir begleiten die Entwicklung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes durch die neue Klimaschutzbeauftragte konstruktiv und engagiert.

→ Wir unterstützen, dass Vlotho wie bereits im Rat beschlossen, bis 2045 klimaneutral wird.

→ Wir setzen uns für die konsequente Umsetzung einer Photovoltaik-Offensive ein. Es braucht mehr Tempo beim Ausbau von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden sowie gezielte Unterstützung für private und gewerbliche Projekte.

Auch bei der Nutzung unserer öffentlichen Flächen braucht es aus unserer Sicht mehr ökologische Vielfalt (Biodiversität) und Verantwortung.

→ Projekte wie „Plant for the Planet“ an der Maasbecker Straße zeigen, wie ökologische Aufwertung auch auf kommunalen Flächen gelingen kann – das möchten wir weiterhin unterstützen; ebenso die Zusammenarbeit mit aktiven Naturschutzverbänden vor Ort.

→ Wir regen an, Baumpatenschaften für heimische Gehölzarten zu etablieren und finanzielle Anreize für private Pflanzaktionen zu schaffen, z. B. für den Baum des Jahres oder alte Obstsorten.

→ Die Artenvielfalt fördern wir durch städtische Blühflächen.

→ Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass in den Bebauungsplänen Schottergärten ausgeschlossen sind und die Gestaltung von naturnahen Gärten Standard wird.

→ Naturnahe private Gärten sehen wir als wichtigen Beitrag zum Mikroklima und zur Biodiversität und ermutigen zur Umgestaltung.

→ Mitarbeitende des Bauhofs sollen auch weiterhin gezielt sensibilisiert und geschult werden – z. B. zu naturnahem Baumschnitt und nachhaltiger Pflege der öffentlichen Flächen.

→ Nachhaltigkeit beginnt im Alltag – ein gutes Beispiel dafür ist das Reparaturcafé in der Kulturfabrik. Hier entstehen Netzwerke, Ressourcen werden geschont, Wissen wird geteilt. Wir unterstützen dieses ausdrücklich.

### 3. MOBILITÄT

Ein modernes, umweltfreundliches Mobilitätsangebot ist Grundlage für Teilhabe und Lebensqualität. Die GLV setzt sich für eine Mobilität ein, die den ländlichen Raum nicht abhängen, sondern verbinden soll.

→ Wir unterstützen den Ausbau sicherer Radwege, insbesondere an den bekannten Schwachstellen wie der Weserstraße und Detmolder Straße.

→ Unser Ziel: ein durchgängiges, sicheres Radwegenetz.

→ Wir begleiten Maßnahmen zum Ausbau von Radstationen und E-Ladepunkten an wichtigen Knotenpunkten und sehen hier eine große Chance für den Alltags- und Pendelverkehr.

Vlotho hat mit dem VlothoBus bereits seit vielen Jahren ein eigenständiges Bussystem.

→ Es gilt, dieses für alle weiterzuentwickeln – durch den Ausbau barrierefreier Haltestellen, flexiblere Angebote, die bessere Anbindung der Ortsteile, eine gute

Verknüpfung von Bus und Bahn sowie die personelle Aufstockung der Mobilitätsberatung.

→ Wir setzen uns für ein verkehrsberuhigtes Stadtbild mit gezielten Maßnahmen zur Temporeduzierung ein. Das schafft Sicherheit und erhöht die Lebensqualität.

→ Die Einbindung von individuellen E-Mobilitätslösungen, wie privaten E-Scootern, soll sinnvoll in das Verkehrssystem integriert werden – als Beitrag für die „letzte Meile“ (gebräuchlich: letzte Meter zum Ziel).

→ Wir begrüßen das übergreifende, kreisweite Mobilitätskonzept und geplante Angebote wie Car-Sharing und Bike-Sharing.

#### 4. STADTENTWICKLUNG & LÄNDLICHER RAUM

Eine nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet für uns, die Zukunft Vlothos gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu gestalten. Da in Vlotho der Verkauf vorhandener, privater Baugrundstücke kaum stattfindet, braucht es ergänzend auch neue Baugebiete, um dem Wohnraumbedarf gerecht zu werden. Die dadurch entstehenden Herausforderungen für den Bestand müssen stets in einem zumutbaren Rahmen bleiben.

→ Wir begleiten aktuelle Baugebiete, z.B. Berkenstein, Galgenkamp und Jahnstr./ehemaliger Sportplatz sowie die "Regionale", „LEADER“ und das "ISEK" durch Stadtteilkonferenzen und Arbeitskreise. Die Beteiligung der Bürger\*innen sehen wir als elementar.

→ Zukünftige Baugebiete sollen bezahlbaren Wohnraum schaffen und verschiedenste Wohnformen berücksichtigen, z.B. Singlewohnungen, Tiny Häuser, Mehrgenerationenkonzepte.

→ Programme wie "Jung kauft Alt" erhalten die Wohnstruktur im gesamten Stadtgebiet und sollen weiterhin gefördert werden.

**Das Burggelände, der Apothekerweg und der Hafenbereich sind wichtige zentrale Orte der Stadt.**

→ Wir setzen uns dafür ein, solche Initiativen auszubauen und weitere Formate zu entwickeln.

→ Ihre Weiterentwicklung wollen wir konstruktiv begleiten, um Aufenthaltsqualität, Geschichte und Kunst miteinander zu verbinden.

→ Gemeinsam mit Vereinen und Verwaltung wollen wir eine langfristige Planung für den Sportplatz Amtshausberg/Jahnstadion begleiten und mit dem Burggelände verknüpfen.

**Krisenfeste Strukturen sind wichtig.**

→ Darum unterstützen wir Projekte, die Vlotho resilienter machen – sozial, ökologisch und wirtschaftlich.

→ Leerstände in der Innenstadt verstehen wir als Potenzial – für soziale, kulturelle und gemeinschaftliche Nutzung.

→ Betriebe und Unternehmen stärken unsere Stadt als Wirtschaftsstandort, schaffen und sichern Arbeitsplätze. Wir unterstützen die nachhaltige und ökologische Weiterentwicklung der heimischen Unternehmen.

→ Wir unterstützen eine medizinische Grundversorgung in allen Ortsteilen.

→ Wir setzen uns für eine faire und nachhaltige Finanzierung der Kommunen ein – statt kurzfristiger Sparmaßnahmen oder weiterer Privatisierung braucht es wirksame Entschuldungsprogramme auf Landes- und Bundesebene, um kommunale Gestaltungsspielräume und das Ehrenamt zu sichern.

## 5. SOZIALES LEBEN, GERECHTIGKEIT & VIELFALT

Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft. Es verbindet Generationen, stärkt den sozialen Zusammenhalt und füllt viele Bereiche mit Leben – ohne freiwilliges Engagement wäre vieles in Vlotho nicht denkbar.

→ Wir unterstützen das Ehrenamt, indem wir Ansprechstrukturen in der Verwaltung fördern und Aktionen wie den Ehrenamts-tag unterstützen.

Ein gemeinschaftliches Leben umfasst Freizeit, Kultur und gesellschaftliches Engagement.

→ Wir unterstützen und begleiten aktiv und konstruktiv die Arbeitskreise zur Dorfentwicklung in allen Ortsteilen und deren Initiativen für Begegnungsorte.

→ Wir begleiten die Erneuerung der Feuerwehrstandorte und setzen uns für eine bedarfsgerechte technische Ausstattung ein.

→ Dem Freibadförderverein gilt unsere Anerkennung. Wir wollen seine Arbeit weiter unterstützen und sichern.

→ Barrierefreiheit endet nicht an der Türschwelle. Öffentliche Gebäude, Haltestellen etc. müssen fortlaufend so umgestaltet werden, dass ein Zugang für alle ermöglicht wird.

→ Wir engagieren uns für eine verstärkt barrierefreie Sprache (Texte in leichter Sprache) in Verwaltung und Öffentlichkeit.

→ Die Kulturfabrik ist ein Herzstück Vlothos. Wir begleiten die Weiterentwicklung des Konzepts konstruktiv und im Dialog.

→ Das Kulturangebot soll erhalten und weiterentwickelt werden. Das betrifft auch Stadtbücherei, Jugendzentrum, Heimatmuseum, Stadtarchiv und Bildungseinrichtungen als Orte der Bildung und Begegnung.

→ Wir stehen ein für ein Vlotho der Offenheit, Vielfalt und gegenseitigen Achtung. Das „Vlothoer Bündnis gegen das Collegium Humanum – für Toleranz und Vielfalt“ wird von uns aktiv unterstützt.

→ Wir bringen uns in die Steuerungsgruppe zur Fair-Trade-Stadt Vlotho ein, um für globale Gerechtigkeit auf lokaler Ebene zu wirken.

→ Geflüchtete Menschen finden in Vlotho Schutz und Perspektive. Wir begleiten und stärken bestehende Initiativen wie den Verein „Vlothoer für Flüchtlinge“.

→ Auch soziale Einrichtungen wie zum Beispiel die Tafel oder der Kinderschutzbund erhalten unsere kontinuierliche Unterstützung.

## 6. FAMILIE, JUGEND & ZUSAMMENLEBEN

Ein starkes Miteinander lebt vom Engagement für alle Generationen. Familien jeglicher Lebensmodelle sind der Mittelpunkt unserer Gesellschaft, Kinder und Jugendliche die Zukunft unserer Stadt. Jugendliche brauchen Räume, in denen sie sich selbstwirksam erleben können.

→ Wir setzen uns dafür ein, dass Vlotho familienfreundlich, kinderfreundlich und jugendgerecht bleibt.

→ Wir wollen das Aufwachsen in Vlotho für Kinder und Jugendliche so gestalten, dass sie sich sicher und ernst genommen fühlen und sich frei entfalten können. Dazu gehören sichere Schulwege, wohnortnahe Freizeitangebote, eine gute digitale wie soziale Infrastruktur in den Schulen sowie offene Begegnungsorte – auch jenseits des klassischen Vereinslebens.

→ Wir unterstützen das Jugendparlament, die Angebote des Jugendzentrums und möchten die Beteiligung junger Menschen in kommunalen Prozessen stärken.

**Familien benötigen verlässliche Angebote: von der Kita über die Ganztagsbetreuung bis zu Freizeit- und Beratungsangeboten.**

→ Wir setzen uns für ein Vlotho ein, in dem Familie in all ihren Formen willkommen ist – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensmodell.

**Wir sehen den demografischen Wandel als Herausforderung: Das gute Zusammenleben von Jung und Alt braucht**

**Begegnungsräume, gegenseitiges Verständnis und bei Bedarf gute Pflege- sowie Unterstützungsstrukturen.**

→ Einsamkeit im Alter wollen wir vorbeugen durch wohnortnahe Anlaufstellen, Gemeinschaftsräume und ein Miteinander, das niemanden ausschließt.

## 7. SCHULE & SPORT

**Kinder und Jugendliche verdienen beste Bedingungen für ihre Entwicklung. Darum begleiten wir die Digitalisierung der Schulen mit Blick auf Ausstattung, Netzabdeckung und sinnvolle Nutzung im Unterricht.**

→ Die Verfügbarkeit digitaler Endgeräte für alle ist für uns Grundvoraussetzung.

→ Mobilität beginnt im Kindesalter. Darum wollen wir Mobilitätserziehung fördern (z. B. „Kidical Mass“, „Kinder aufs Rad“), Kinder darin bestärken, eigenständig mobil zu sein und sichere Schulwege schaffen.

→ Wir setzen uns für die kontinuierliche Sanierung aller Schulgebäude und Sportstätten ein.

→ Der Ausbau des offenen Ganztags wird von uns aktiv unterstützt. Wir sehen hier Chancen für mehr Bildungsgerechtigkeit und Familienfreundlichkeit.

→ Ein gesundes, regionales und nachhaltiges Schulessen liegt uns am Herzen. Es ist ein Beitrag zu Gesundheitsförderung und Umweltbildung.



## FAZIT

Demokratie lebt vom Mitmachen. Bürger\*innenbeteiligung soll in allen Planungsprozessen strukturell verankert werden. Wir wollen, dass die Menschen in Vlotho ihre Stadt aktiv mitgestalten können.

Unsere Vision ist ein lebenswertes, solidarisches und zukunftsfestes Vlotho - eine Stadt, in der Menschen in ihrer ganzen Vielfalt und über alle Generationen hinweg miteinander leben, in der Ökonomie, Ökologie und Gemeinwohl keine Gegensätze sind.

# ***Vlotho. Gemeinsam. Gerecht. Nachhaltig.***

Bei der Kommunalwahl 2025 stehen wir erneut hinter **Rocco Wilken** als unserem Bürgermeisterkandidaten. Außerdem unterstützen wir **Frank Diembeck** bei seiner Kandidatur zum Landrat des Kreises Herford.



Grüne Liste Vlotho  
Im Rathaus, Lange Straße 60,  
32602 Vlotho

Tel.: 0160-6444418  
[info@gruenelistevlotho.de](mailto:info@gruenelistevlotho.de)

[gruenelistevlotho.de](https://gruenelistevlotho.de)  